

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom ~~XXXXXX~~ Mittwoch, 21. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch waren nur im Raum Zillertal noch bis 10 cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird heute aber eine neue Störung mit stürmischen Winden aus südwest bis west wieder Niederschlag bringen. Die Schneefallgrenze ist südlich des Alpenhauptkammes bei 600 m im Norden bei 900 m zu erwarten.

Vorerst bleibt die Lawinengefahr für die Talbereiche sehr gering, sie ist auf einzelne Schneerutsche aus steilen Wiesenhängen beschränkt.

Im Tourengebiet ober der Waldgrenze ist die Schneebrettgefahr in~~x~~ nordwest- bis ostseitigen Hängen weiterhin akut. Sie wird durch Tribschneeansammlungen auf einer Schwimmschneeunterlage verursacht. Besonders im Bereich der typischen Föhntäler sollten Schitouren abseits gesicherter Pisten auf mäßig steiles Gelände und sichere~~x~~ Waldzonen beschränkt werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.